

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom Themenabend Handel und Gewerbe 11.05.2021

- Videokonferenz-

| Name | Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse |
|----------------------|------------------------------------|
| Miriam Schwarz | Amt für Stadtplanung und Wohnen |
| Martina Schütz | Stadtteil- und Familienzentrum GWA |
| Marc Murgia | Stadtteil- und Familienzentrum GWA |
| Antje Grobe | DIALOG BASIS |
| Klara Köberle | DIALOG BASIS |
| Bernhard Herp | BB Ost |
| Christian Hausmann | Digital copy studio |
| Ingrid Schwerdtfeger | BB Ost |
| Marion Kauck | Anwohnerin BB Ost |
| Thomas Rudolph | Anwohner BB Ost |
| Andrea Klutt | Der Schuhladen |
| Jörg Trüdinger | BB Ost |
| Helmut Wörner | Anwohner |
| Zeren Öznur | Friseur 2000 |
| Rainer Locher | Locher Der Gärtner |

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Inputs durch Einzelhändler
3. Interaktive Fragerunde
4. Wie kann und wie soll es werden

| | was | wer |
|---|--|-----|
| 1 | <p>Begrüßung durch Frau Grobe und Frau Schwarz</p> <p>Es kommt die Idee auf die Sitzung aufzuzeichnen damit sie auch für nicht anwesende im Nachgang angeschaut werden kann. Die Anwesenden haben keine Einwände. Falls jemand doch Einwände bitte bei Dialog Basis melden.</p> <p>Begrüßung durch Herrn Rudolph 1. Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins Stuttgart Ost</p> | |
| 2 | <p>Erster Input Christian Hausmann, digital copy studio: Herr Hausmann betont, dass Copyshops weniger von Schließungen durch die Corona Verordnung betroffen waren. Es gibt durchaus Kund*innen, die bewusst nicht online bestellen und sagen, dass sie die kleinen Läden unterstützen wollen. Die Verwurzelung im Stadtteil (seit 20 Jahren) freut Herrn Hausmann besonders. Das bringt Vorteile für den Laden und der Laden ist dadurch auch sozialer Treffpunkt in der gerne ein Plausch gehalten wird.</p> <p>Zweiter Input Andrea Klutt Schuhladen (Der Schuhladen): Frau Klutt sitzt auf den Waren die sie wegen der Schließung nicht verkaufen konnte. Durch einen weitsichtigen, geringeren Einkauf im Herbst und die Überbrückungshilfe hält sich der finanzielle Schaden in machbaren Grenzen.</p> | |

Stöckachtreff Protokoll

| | | |
|-----------------|---|--|
| | <p>Bei den Kund*innen hat Frau Klutt viel Unverständnis erfahren, warum welche Läden offen sind und die dann auch noch brechend voll, genauso aber auch Böse Kommentare, dass sie willkürlich entscheide, wen sie rein lässt.</p> <p>Mit Klick and Meet habe sie gute Erfahrungen gemacht, da die Leute gezielt gekommen sind. Trotzdem habe sie nur ein Drittel ihres Umsatzes gemacht und Mitarbeiter*innen mussten „reduziert“ werden.</p> <p>Dritter Input Friseur 2000: Herr Öznur berichtet, dass der Friseur 2000 die Zeit insgesamt gut überstanden habe. Das Auf und Zu war nicht weiter schlimm, sondern eher, dass es eben dann durch den Ansturm stressig wurde. Insgesamt berichtet Er von 20 Prozent weniger Umsatz. Nach 3 Wochen haben viele andere Friseure gemerkt, dass die Terminkalender deutlich leerer sind, vermutlich, weil die erste Not gestillt wurde.</p> <p>Vierter Input Gärtnerei Locher: Auch Herr Locher spürt die Auswirkungen von Corona deutlich, da er kein klassischer Blumenladen mit Ladenverkauf ist, sondern auch viel auf Pflanzenvermietungen für besondere Anlässe (Begrünung für Veranstaltungen, Mietpflanzen, Gartenhotel und Service für Veranstaltungen) setzt – diese sind durch Corona vollständig weggebrochen. Normalerweise vermieten sie ca. 15 Pflanzen übers Wochenende. Ebenso musste er seine Mitarbeiter reduzieren. Bei ihm war die Verärgerung über Discounter, die dann massiv Blumen verkaufen durften, groß.</p> | |
| <p>3</p> | <p>a) Mein Einkauf und ich: Was hat sich verändert?</p> <p>Weniger Einkauf und Konsum, außer Lebensmittel</p> <p>Elektronik, Kleidung, Möbel und Ausstattung, Spezialausstattung (Berufskleidung und Sammlerstücke) werden online gekauft</p> <p>Online-Shopping: Anlieferung, Abholung und Nachverfolgung schwierig</p> <p>Großeinkauf 1x pro Woche (Lebensmittel)</p> <p>Suche nach weniger frequentierten Zeiten</p> <p>Viele angestregte und genervte Kund*innen</p> <p>Ladenbesitzer gehen auf die veränderten Bedingungen ein, es wird mehr beraten und Öffnungszeiten werden angepasst</p> <p>Terminshopping funktioniert gut, man fühlt sich „wie ein König“ allein im Laden</p> <p>Es entstehen neue Beziehungen durch gegenseitige Unterstützung</p> <p>Gezielte Unterstützung der Läden im Quartier</p> <p>Der Einkauf von Lebensmittel erfordert mehr Zeit</p> <p>Geringe Nachvollziehbarkeit, welche Läden öffnen dürfen</p> <p>Bummeln und die sozialen Aspekte des Shoppings gehen verloren</p> <p>Abstände im Supermarkt angenehm</p> <p>Regionale Produkte aus dem Automat</p> <p>Einsamkeit nimmt zu, entgegenwirken durch Formate wie Stadtteil Aktuell mit hohem redaktionellem Anteil</p> | |

Stöckachtreff Protokoll

| | | | | | |
|--|--|--|---|--|--|
| | <p>Interaktive Fragerunde // Wie können wir in Zukunft gestalten?</p> <p>Virtueller Stöckachtreff Moderation DIALOG BASIS Folie 9</p> <p>Interaktive Fragerunde // Wie können wir in Zukunft gestalten?</p> <p>Interaktive Fragerunde // c) Mehr als nur Einkaufen: Die Rolle der kleinen Läden im Quartier</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Pflege Sozialer Kontakte Fürsorge und Nachbarschaftshilfe Nachrichtenbörse Individueller, sozialer, vielfältiger und persönlicher </td> <td style="vertical-align: top; text-align: center;"> Kummerkasten Orte der Begegnung Rolle der kleinen Läden im Quartier Enge persönliche Beziehungen knüpfen Einfach da sein Geheimnisbewahrer*innen </td> <td style="vertical-align: top;"> Spezialist*innen Aktiver Zugang auf Kunden und auf Bedürfnisse eingehen Vielfältige Nahversorgung sicherstellen Nischenfüller*innen </td> </tr> </table> | Pflege Sozialer Kontakte Fürsorge und Nachbarschaftshilfe Nachrichtenbörse Individueller, sozialer, vielfältiger und persönlicher | Kummerkasten Orte der Begegnung Rolle der kleinen Läden im Quartier Enge persönliche Beziehungen knüpfen Einfach da sein Geheimnisbewahrer*innen | Spezialist*innen Aktiver Zugang auf Kunden und auf Bedürfnisse eingehen Vielfältige Nahversorgung sicherstellen Nischenfüller*innen | |
| Pflege Sozialer Kontakte Fürsorge und Nachbarschaftshilfe Nachrichtenbörse Individueller, sozialer, vielfältiger und persönlicher | Kummerkasten Orte der Begegnung Rolle der kleinen Läden im Quartier Enge persönliche Beziehungen knüpfen Einfach da sein Geheimnisbewahrer*innen | Spezialist*innen Aktiver Zugang auf Kunden und auf Bedürfnisse eingehen Vielfältige Nahversorgung sicherstellen Nischenfüller*innen | | | |
| <p>4</p> | <p><u>Wie kann und soll es werden?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Einzelhandels durch die Bewohnerschaft und die Stadtverwaltung • Hoffnung, dass die Mitarbeitenden im Friseurgeschäft anständig bezahlt werden und eine gewisse Marktbereinigung stattfindet und die Billigfriseure verschwinden • Hoffnung auf eine schöne Gestaltung des neuen Stöckachplatzes | | | | |

Protokoll: Marc Murgia